|  |  |
| --- | --- |
| Gerätegestützte Massageverfahren | |
| 1. Beschreibung der Anwendung | |
| 1. Durchführung der Anwendung | 1. **Weg des Rehabilitanden** |
| Pneumatische Verfahren wie intermittierende pneumatische Kompression (IPKS)/ Hydroven nutzen strumpfförmige Manschettensysteme, die –über eine Extremität gezogen- durch gerätegenerierte Luftinsufflation stufenweise Druck auf-/ abbauen und zur Entstauung des venösen/ lymphatischen Gefäßsystems führen.  Wassermassageliegen (z.B. Hydrojet) arbeiten nach dem Wasserbettprinzip mit geschlossenen Liegeflächen samt Wasserkammerunterbau: durch gezielte Wasserdruck­änderung gegen die Unterseite der Liegefläche entsteht die Wirkung einer Ganz-/ Teilkörpermassage.  An dieser Stelle nicht erfasst wird die Unterwasserdruck­strahlmassage, s. hierzu „RS-Unterwasserdruckstrahl­massage“). | IPKS/ Hydroven: nach dem Ausziehen der Schuhe nimmt der Rehabilitand auf der Liege Platz. Die Manschette kann im Übrigen am bekleideten Bein (Arm) mit Hilfe des Therapeuten angelegt werden.  Wassermassageliegen: der Rehabilitand nimmt bekleidet für die Dauer der Anwendung auf der Liege Platz. |
| 1. Kontaminationen durch Biostoffen und Übertragungswege | |
| 1. Welche Art von Biostoffen können zusätzlich zu normaler Hautflora/ Schweiß übertragen werden? | |
| * - | |
| 1. Wo ist anwendungsspezifisch mit zusätzlicher Kontaminationen von Biostoffen zu rechnen? | 1. **Wo sind mögliche anwendungsspezifische Übertragungswege für Biostoffe?** |
| * Manschette, wenn sie am unbekleideten Bein (Arm) angelegt wird | * Hautkontakt des Rehabilitanden |
| * Hände des Therapeuten | * beim Anlegen der Manschette |
| 1. Anwendungsspezifische Maßnahmen der Basishygiene um Übertragungen von Biostoffen zu verhindern | |
| * Desinfizierende Maßnahmen für Hautkontaktflächen der verwendeten Geräte * Manschetten sollten nur an der bekleideten Extremität genutzt werden   Wird die Manschette am unbekleideten Bein angebracht, so muss diese vor der nächsten Nutzung desinfizierend aufbereitet werden | |
| 1. Ergänzende und abweichende Vorgehensweisen bei MRE-Besiedlung (Interventionsmaßnahmen) | |
| * - | |
| 1. Gesonderte Situationen und Ergänzendes | |
| * - | |
| 1. Quellen | |
| * Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten (<https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Medprod_Rili_2012.pdf?__blob=publicationFile> ) * Herstellerangaben zu den Übungsgeräten sind zu beachten | |